

Tagesfahrt Zielort Haselünne

03. September 17 Startzeit 08:00 Uhr Vereinsheim Thüle



Vorschriftsmäßig gingen wir an den Start.

Jürgen Schneider und Matthias Böckmann waren unsere wertvollen Helfer. Am Ende der Fahrradkolonne dienten sie als Warnhinweise im Straßenverkehr mit dem vereinseigenen Fahrradanhänger. Außerdem übernahmen sie das Catering für Frühstück und Mittagessen im Freien. Selbstverständlich hatten die Beiden dazu passende Getränke an Bord. Milch usw. versteht sich👍 Ihr habt einen prima Job gemacht. Dafür Daumen hoch.

Der Vorstand war schon früh auf den Beinen. Schließlich sollten alle gut versorgt werden. Das Frühstück bereiteten Antonius Rolf-Wittlake und seine Frau Renate zuhause vor.

Jürgen Schneider, Matthias Böckmann, Stefan Perk und Rolf Schrandt kümmerten sich um Kaffee und Beladung des Fahrradanhängers. Als die Vorbereitungen abgeschlossen waren, trafen die ersten Radler ein.

Nachdem der 1. Vorsitzende, Antonius Rolf-Wittlake, die 32 köpfige Gruppe in den Streckenverlauf einwies, gab er das Signal zum Start gegen 08:05 Uhr. Jeder war hochmotiviert die 56 km lange Wegstrecke in Angriff zu nehmen.

Nach gut einer Stunde erreichten wir unser erstes Etappenziel Vrees, wo ausgiebig gefrühstückt wurde. Es fehlte an nichts, so reichhaltig und vielfältig, einfach herrlich im Freien !!

War lecker Frühstück...
...in Vrees



Nach dieser halbenstündigen Stärkung schwangen wir uns wieder auf die Sättel und genossen die Natur. Es sollte ein wunderbarer Tag mit Sonnenschein bis 20 Grad werden und trocken blieb es auch. Die nächste Ortsdurchfahrt war Auen. Hier sollte man zur Osterzeit unbedingt gewesen sein. Dann ist das Dorf übersät mit Osterblumen, eine wahre Pracht. So bekam es den schönen Beinamen „Osterblumendorf“.



Wir durchfahren Maisfelderwege bei herrlichem Sonnenschein



**Und unsere ständigen Begleiter
immer am Hinterrad**



Aus Auen raus, kamen wir durch Holthaus nach Lienerloh. Dort machten wir gegen 10:30 Uhr eine ausgedehnte Trinkpause von einer halben Stunde. Auf diesem ruhigen Streckenabschnitt trifft Hildegard Bregen doch tatsächlich eine Klassenfreundin aus früheren Schulzeiten, die ebenfalls mit dem Rad unterwegs war. Sachen gibts, die einem immer wieder überraschen. Nu aber wieder rupp üpp Rad und hen uppen Patt. Jetzt peilten die Thüler RSC Freunde Wieste an und von da aus verlief die Strecke direkt nach Vinnen zum Dorfteich. Mittagsstunde gegen 11:40 Uhr. 34 km waren zu diesem Zeitpunkt zurückgelegt.



Jürgen und Matthias waren vorrausgeeilt und hatten alles vorbereitet. Ein wirklich schöner Platz in Vinnen. Gegenüber die 160 Jahre alte Kirche. Dazu das wunderbare Wetter und Senf aus der Kartusche.



13:00 Uhr hieß es wieder „Aufgesessen“ Wir fuhren Richtung Herßum, dann über Holte Lastrup um nach weiteren 13 km in Flechum eine letzte Trinkpause vor Haselünne einzulegen. Den Berentzenhof erreichten wir dann um 14:50 Uhr. Die Fahrräder wurden fix verladen und schon ging es zu Berentzen. Zunächst gab es Kaffee u. Kuchen dann fünf Runden ausgesuchte Schnäpse und eine Führung



Pause in Flechum

Der abschließende Gang in den Getränke Shop ließ keine Wünsche offen. Abfahrt mit dem Bus nach Thüle 18:00 Uhr. Wir bedanken uns bei Antonius und Renate Rolf-Wittlake sowie Klaus Behnke für die erstklassige Routenplanung

